

**Gesetz**  
**über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die**  
**Haushaltsjahre 2001 und 2002 (Haushaltsgesetz 2001/2002) und die Festlegung**  
**der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 2001**  
**und 2002**

Vom 15. Dezember 2000

Der Sächsische Landtag hat am 15. Dezember 2000 das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die**  
**Haushaltsjahre 2001 und 2002**  
**(Haushaltsgesetz 2001/2002)**

**Artikel 2**

**Gesetz über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den**  
**Jahren 2001 und 2002**

**Artikel 3**

**Währungsumstellung**

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, den sich bei der Umrechnung der Haushaltsbeträge 2002 von Tausend-DM in Tausend-Euro durch Rundungsdifferenzen ergebenden Fehlbetrag oder Überschuss im Gesamthaushalt durch Einstellung einer globalen Mehr- oder Minderausgabe im Einzelplan 15 auszugleichen.

**Artikel 4**

**In-Kraft-Treten, Geltungsdauer**

(1) Dieses Gesetz tritt, soweit in Satz 2 nichts anderes bestimmt ist, am 1. Januar 2001 in Kraft. Die Bestimmungen für den Haushaltsplan 2002 treten am 1. Januar 2002 in Kraft.

(2) Artikel 1 dieses Gesetzes gilt bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2003/2004 weiter.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 15. Dezember 2000

**Der Landtagspräsident**  
**Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident**  
**Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister der Finanzen**  
**Prof. Dr. Georg Milbradt**